Egger, Fritz

Objekttyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **119 (1938)**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

4

Fritz Egger

1863—1938

Aus einem alten Geschlecht von Aarwangen stammend, ist Professor Egger am 5. Februar 1863 in Basel geboren. Er besuchte hier das Pädagogium und machte seine medizinischen Semester in Basel, Kiel und Würzburg. Seine Studienzeit musste er krankheitshalber unterbrechen, um eine Kur in Davos, später, 1885/86, in Arosa durchzuführen.

Der überraschende Erfolg dieses letzten Aufenthaltes veranlasste ihn, 1886 im « Korrespondenzblatt für Schweizer Ärzte » einen Bericht zu publizieren. Diese Arbeit ist vielleicht die erste Publikation über Erfolge von Winterkuren im Gebirge bei Tuberkulösen. En Bruder, der mit ihm als Patient zeitweise in Arosa weilte, starb 1887. Drei Jahre später verlor er seine Mutter.

1888 absolvierte er sein Staatsexamen und wurde Dr. med. mit einer Dissertation über Keratitis parenchymatosa. Er liess sich dann in Arosa als erster Arzt nieder; neben seiner Tätigkeit als Landarzt hat er mit Jaquet, Karcher, Suter und Veillon die bekannten Untersuchungen über Veränderungen des Blutes im Hochgebirge gemacht, Untersuchungen, die jetzt noch eine Standardarbeit auf diesem Gebiete darstellen. Von Interesse ist es, dass Egger 1893 eine Skorbutepidemie in der Schweiz beschrieb, die vielleicht in unserem Lande die letzte gewesen ist.

1893 wurde er Assistent von Hitzig an der Psychiatrischen und Nervenklinik in Halle, 1894—1902 Stellvertreter des Direktors der Allgemeinen Poliklinik in Basel (damaliger Direktor Professor Massini), 1902—1932 Direktor der Medizinischen Universitäts-Poliklinik. Als er 1932 demissionierte, erhielt er einen Lehrauftrag für Tuberkuloseforschung.

1895 habilitierte er sich für Neurologie und innere Medizin, 1900 wurde er zum a. o. Professor, 1907 zum ordentlichen Professor an der Universität Basel ernannt.

Professor Egger war jahrzehntelang Präsident der ärztlichen Kommission der Basler Heilstätte Davos für Lungenkranke, ist Mitglied verschiedener Tuberkulose-Gesellschaften des In- und Auslandes ge-

PROF. DR. FRITZ EGGER

1863—1938

wesen und hat wiederholt die Schweiz an internationalen Tuberkulose-Kongressen, so in Washington 1908, vertreten. Er war auch seinerzeit Dekan der Medizinischen Fakultät und Präsident der Medizinischen Gesellschaft. Wenn man von Davos absieht, so waren für eine Reihe von Jahren Egger in Basel, Huguenin in Zürich die ersten Lungenspezialisten in der Schweiz.

Zwei Gebiete der inneren Medizin hat Egger mit besonderer Liebe gepflegt: die Neurologie und die Tuberkulose. Von seinen 42 Publikationen berühren 25 die Tuberkuloseforschung.

1909 musste er vor der Kommission des Ständerates für die Kranken- und Unfallversicherung einen Vortrag halten über die mögliche Stellungnahme des Gesetzes zur traumatischen Neurose. Er vertrat den Standpunkt, dass für den Verunfallten eine Abfindungssumme psychologisch besser sei als eine Rente.

Egger war nicht nur ein hochbefähigter Arzt und Forscher; seine Interessen galten auch der Musik, der Völkerkunde u. a. m. Das Basler Museum verdankt ihm und seinem Bruder manche wertvollen ethnographischen Stücke. Er liebte das Reisen. Wenn er in früheren Jahren unter Führung seines Bruders die höchsten Gipfel unserer Alpen bestieg, so galten die letzten Jahre seines Lebens grösseren Reisen, so nach Griechenland, Palästina, Ägypten. Noch 1937 hat er eine ausgedehnte Mittelmeerreise unternommen; 1937/38 wollte er nach Brasilien reisen. Auch auf den Reisen ist sein Forschergeist tätig gewesen.

Die letzte Publikation „Frosch und Kröte bei den alten Ägyptern" (Mitteilung der Geographisch-ethnologischen Gesellschaft Basel 1935) stellt ein erstaunliches Zeugnis seines Forschungsgeistes dar. Nach Egger konnten die alten Ägypter Frosch von Kröte trennen. Der Frosch war das heilige Tier der Göttin Heket, der Helferin bei Geburten. Der Frosch ist auch ein Symbol der Wiederherstellung des Lebens. Die Kröte gilt nur in Amuletten als Abwehrzauber gegen Gefahren.

Egger hat eine ganze Generation von Ärzten gelehrt, wie Wissenschaft am Krankenbett anzuwenden ist und ihnen gezeigt, dass wahre Wissenschaft nicht eine Sammlung toter Kenntnisse, sondern etwas Lebendiges, Pulsierendes darstellt. *Gigon,* Basel.

Publikationen von Fritz Egger

1886 Bericht über einen Winteraufenthalt in Arosa. Corr.-Blatt f. Schweiz. Ärzte 1886.
1888 Über Keratitis parenchymatosa circumscripta. Dissertation Basel.
1891 Spätes Auftreten von Kehlkopferkrankung bei Behandlung Lungenkranker mit Tuberkulin. Corr.-Blatt f. Schweiz. Ärzte 1891.
— Mitteilungen über eine Scorbutepidemie. Corr.-Blatt f. Schweiz. Ärzte 1891.
1893 Über das Vorkommen von Lungenblutungen bei Phthisikern in Hochgebirgsstationen. Corr.-Blatt f. Schweiz. Ärzte 1893.
— Über Veränderungen des Blutes im Hochgebirge. Verhandl. d. Kongresses f. Innere Med.
— Klimatische Behandlung der Neurasthenie. In: Müller, Handbuch d. Neurasthenie. Leipzig, Verlag F. C. W. Vogel.

1895 Die Behandlung der Diphtherie an d. Basler Allgemeinen Poliklinik. Jahresbericht der Allg. Polikl. Basel.
— Über totale Kompression des oberen Dorsalmarkes. Habilitationsschrift. Archiv f. Psychiatrie u. Nervenkrankh.
1896 Bericht über 267 im Laufe des Jahres 1895 an der Allg. Poliklinik in Basel beobachtete Diphtherieerkrankungen. Jahresber. d. Basler Allg. Poliklinik.
— Über den Einfluss meteorologischer Vorgänge auf das Vorkommen von Lungenblutungen. Jahresb. d. Allg. Poliklinik.
— Beitrag zu der Lehre von der progressiven neuralen Muskelatrophie. Archiv. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh.
— Untersuchungen über die Verwendbarkeit des Bianchi'schen Phonendoskopes. München. Med. Wochenschr.
1897 Casuistische Mitteilungen aus d. Gebiete der Nervenheilkunde. Jahresbericht d. Basl. Allg. Poliklinik.
— Über die Indicationen für den Hochgebirgsaufenthalt Lungenkranker. Jahresb. d. Basl. Allg. Poliklinik.
— Beobachtungen an Menschen u. Kaninchen über den Einfluss des Klimas von Arosa (Graubünden, 1890 m über Meer) auf das Blut. Archiv f. experim. Pathol. u. Pharmakol.
1898 Casuistische Beiträge z. Frage d. funktionellen Unfallnervenkrankheiten. Jahresb. d. Basl. Allg. Poliklinik.
1899 Über den Einfluss des Schmerzes auf die Herztätigkeit. Untersuchungen über den Wert d. Mankopfschen Symptoms. Archiv f. Psychiatrie u. Nervenkrankh.
— Über den Nutzen des Hochgebirgsklimas in der Behandlung der Lungenschwindsucht. Zeitschr. f. diätet. u. physikal. Therapie.
— Einige Bemerkungen zur Behandl. Lungenschwindsüchtiger im Hochgebirge. Bericht über den Tuberkulosekongress in Berlin 1899.
— Der Kongress zur Bekämpfung der Tuberkulose als Volkskrankheit. Bericht d. Schweiz. Delegierten. (Gemeinschaftl. m. Dr. Schmid, Bern.)
— Über die Erfolge der Elektrotherapie an der Allg. Poliklinik in Basel 1896—1898. Jahresb. d. Basl. Allg. Poliklinik.
1900 Lungentuberkulose und Heilstättenbehandlung. Corr.-Blatt f. Schweiz. Ärzte.
1901 Ein Fall von Hysteria virilis. Jahresb. d. Basl. Allg. Poliklinik.
1902 Untersuchungen über Reflexhyperästhesie bei Lungentuberkulose. Festschrift f. Prof. R. Massini.
— Physikalische Therapie der Erkrankungen der Bronchien des Emphysems u. d. Asthma. In Handbuch der phys. Therapie, herausg. v. Goldscheider u. Jakob.
1903 Prof. Dr. Rudolf Massini. Corr.-Blatt f. Schweiz. Ärzte.
— *a)* Bericht über d. Stand d. Bestrebungen in d. Schweiz.
b) Die in Basel getroffenen Massnahmen zur Bekämpfung der Kindertuberkulose. Ber. über die I. Tuberkulosekonferenz Berlin. Ambros. Barth 1903.
— Statistik der Lungenheilstätten in der Schweiz für die Jahre 1900 u. 1901. Zeitschr. f. Tub. u. Heilstättewesen, V. 2.
1909 Bericht über die VII. internat. Tuberkulosekonferenz in Philadelphia u. über den internat. Tuberkulosekongress in Washington. 1908. Bern, Scheitlin, Spring & Co. 1909.
1908 Comparative value of the dispensary and the sanatorium treatment. Sixth Intern. Congress on Tuberculosis Vol. I. 2. Washington. 1908.
1910 Die traumatische Neurose u. d. Gesetz über Kranken- und Unfallversicherung. Revue suisse des accidents du travail. 1910.
1902 Über Tuberkulose und Heilstätten. I. Jahresber. d. Vereins f. ein Luzern. Lungensanatorium.

1913 Der Kampf gegen die Tuberkulose. Vortr. geh. d. 2. V. 1913 im Bernoullianum.

— Hochgebirgsindikationen für Lungentuberkulose. Corr.-Blatt für Schweizer Ärzte 39, 1913.

1926 Dr. Karl Fischer. Nekrolog. Schweiz. Med. Wschr., Nr. 25, 1926.

— Über einseitig vermehrte Tätigkeit der Hilfsrespirationsmuskeln bei beginnender Lungentuberkulose. Festschrift f. Prof. Sahli z. 70. Geburtstag.

1933 Ergebnisse d. Röntgenuntersuchung bei Verdacht auf Lungentuberkulose. Schweiz. Med. Wchschr., Nr. 13, 1933.

1935 Frosch und Kröte bei den alten Ägyptern. Mitteil. d. Geograph.-Ethnolog. Ges. Basel, Bd. IV.

1917 Tuberkuloseforschung in der Schweiz. Bibliographie der in der Schweiz oder von Schweizern verfassten Schriften. A. Deutsche Schweiz in „Die Tuberkulose und ihre Bekämpfung in der Schweiz", Sammlg. von Aufsätzen, herausgeg. von der Schweiz. Zentralkommission zur Bekämpfung d. Tuberkulose. Verlag A. Francke, Bern, 1917.